

SC Holzhausen – SV Sasbach II 1:2 (1:0)

04.04.2011 11:52

SC Holzhausen – SV Sasbach II 1:2 (1:0)

Holzhausen spielte mit: Andi Pluche, Marco Kern, Sebastian Metzger, Dominic Lauckner (63. Leutrim Jusufi), Sebastian Bierer, Nico Karlin, Benny Matt, Waldemar Maas (77. Philip Grüninger), Christoph Germer (70. David Schlemmer), Marcus Vogel, Giuseppe Di Maria

Tore: 1:0 Giuseppe Di Maria (38.), 1:1 FE (75.), 1:2 HE (92.)

Bes. Vorkommnisse: Rote Karte Sebastian Metzger (76. grobes Foulspiel), Gelb Rote Karte Marcus Vogel (93. wiederholtes Foulspiel)

Sasbach sichert sich in einem schwachen Spiel die drei Punkte in der 92. Spielminute

Beide Mannschaften hatten Probleme sich auf die sommerlichen Temperaturen einzustellen. Kein besonders hohes Tempo, wenig Spielfreude. So bekamen die Zuschauer ein sehr überschauliches Spiel geboten. Nach 38 Minuten erzielte Giuseppe Di Maria nach einem Fehler des Gästeliberos die Führung für die Heimelf. Auch die zweite Hälfte plätscherte vor sich hin. Christoph Germer hatte das 2:0 auf dem Fuß, nach einem Maas Kopfball kam er nicht mehr ganz an den Ball, sonst hätte er ihn nur noch über die Linie schieben müssen. Aufregung gab es dann in der 70. Minute, als der Schiedsrichter eine Tätlichkeit eines Sasbacher Spielers sah, sie jedoch nur mit Gelb bestrafte. Nur kurz später dann der Ausgleich. Torhüter Pluche grätschte einem Sasbacher Stürmer den Ball vom Fuß. Andi spielte dabei klar den Ball, traf allerdings auch den Stürmer. Diesen Elfmeter muss man nicht geben, von einer Fehlentscheidung zu sprechen, wäre jedoch falsch. Der Schütze verwandelte sicher zum umjubelten Ausgleich. Nur eine Minute später, grätschte Sebastian Metzger in Höhe der Mittellinie seinen Gegenspieler um. Sebastian kam den berühmten Augenblick zu spät. Ein hartes Foul, doch direkt Rot, muss man hier nicht unbedingt gleich geben. In der berechtigten 4 Minütigen Nachspielzeit gab es erneut einen Strafstoss. Bei einem gestochere vor der Torlinie, schrie Torhüter Pluche laut Leo und wollte den Ball aufnehmen. Marco Kern hat das wohl überhört und nahm unnötigerweise die Hand zu Hilfe. Den berechtigten Elfmeter verwandelte der gleiche Schütze wieder sehr souverän. So jubelten am Ende die Sasbacher, die am Schluss von zwei schwachen Teams das etwas glücklichere waren.

Trainer Bilharz nach dem Spiel: Mir fehlen die Worte. Ich bin sehr enttäuscht von meinem Team. Wieder einmal haben wir es nicht geschafft die guten Trainingseindrücke auf das Spielfeld zu übertragen. Vieles lässt sich durch das junge Durchschnittsalter entschuldigen, doch wenn es an Wille und Einsatz fehlt, das hat mit jung nichts zu tun. Ich bin einfach nur traurig, wie leichtfertig wir die Punkte hergeben.

